

Pressemitteilung vom 04. März 2015

Es geht nicht nur um ein „Mehr“ an bürgerschaftlichem Engagement

Herausforderungen und Chancen demografischen Wandels in Stadt und Land stellen sich unterschiedlich dar. Die Arbeitsgemeinschaft Thünen-Institut für Regionalentwicklung, Bollewick / Urbanizers aus Berlin hat bürgerschaftliches Engagement und soziale Teilhabe in der Region Westmecklenburg untersucht. Darin zeigen sie drei lokale Bürgerschaftsmodelle im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft: die kooperative, etablierte Bürgerschaft, die Bürgerschaft auf Inseln und die Bürgerschaft als Entwicklungsmotor. Der Befund der AutorInnen Corinna Kennel, Maria Neumüllers und Andreas Willisch ist dabei, dass es nicht einfach um ein „Mehr“ an bürgerschaftlichem Engagement, sondern um die Art der lokalen, wirksamen Einbettung dieses Engagements geht.

Der demografische Wandel mit Schwerpunkt ländlicher Raum ist eines der drei Jahresthemen 2015 des BBE. Der nächste Newsletter am 05.03. ist diesem Thema gewidmet. Er enthält weitere Beiträge von Gudrun Kiener, Projektleiterin im Programmbereich Bildung, Gesellschaft und Kultur bei der Robert Bosch Stiftung, zum Projekt „Neulandgewinner“, Julia Müller, stellv. Bundesvorsitzende beim Bund der deutschen Landjugend, zur Aktion „jugend.macht.land.“ und Kjell Schmidt, Referent „Bürger und Gesellschaft“ im Projekt „Land mit Zukunft“ bei der Herbert Quandt-Stiftung, zum Projekt „Land mit Zukunft“.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Jana Börsdamm
newsletter@b-b-e.de